

57. 53 Jugoda (929)

Jugoda heterogena, eine neue Fulgoride von den Kei-Inseln.Von *Edmund Schmidt*, Stettin.

• Familie Fulgoridae.

Subfamilie Lophopinae.

Tribus Elasmoscellini.

Genus Jugoda Melichar.

Ann. Mus. Nat. Hung. XIII, p. 367 (1915).

Typus: *Jugoda zebрина* Mel.*Jugoda heterogena* n. sp.

♂. In der Gestalt, Größe, Form und Anlage der Zeichnung auf den Vorderflügeln ist die neue Art der *J. zebрина* Mel. gleich. Vorderflügel blaßgelb mit zahlreichen braunen Querlinien und umfangreicher rauchbrauner Trübung im Apicalteil — bei der Melicharschen Art ist die Zeichnung und Trübung dunkler, schwarzbraun —; der Clavus mit Ausschluß der Zelle am Clavushinterrand ist dunkler braungetrübt als der Fleck im Apicalteil und ist von vielen schwärzlichen Flecken besetzt, die in den Zellen und in Querreihen geordnet stehen. Schildchen und Pronotum schmutzig blaßgelb — 2 kleine Punkte auf der Pronotummitte und eine Querbinde auf jeder Seite hinter dem Auge von den Pronotum-Seitenrandkielen bis zum unteren Brustlappenrande reichend (in Höhe der Stirn-Clipeusnaht) sind dunkelbraun; auf dem Schildchen sind 10 Flecke dunkelbraun, welche in 3 Querbinden geordnet stehen — 4 am Vorderrand, 4 in der Mitte und 2 vor der Schildchenspitze. Kopf weißlich blaßgelb; auf dem Scheitel sind die Scheitelseitenränder, auf jeder Seite ein hinten und vorn abgekürzter Strich und in der Mitte ein Längsfleck bis zur Scheitelmitte braun gefärbt — letzterer ist am Scheitelvorderrand breit und läuft nach hinten spitz aus; auf der oberen Stirnfläche, in Höhe der Augenmitte, befindet sich eine schmale, in der Mitte unterbrochene braune Querbinde; schwarzbraun gefärbt sind eine etwas nach oben bogig verlaufende Querbinde auf der Stirnfläche in Höhe der unteren Augengrenze, zwei Flecke auf dem Clipeus der Stirn-Clipeusnaht anliegend und auf jeder Kopfseite, unterhalb des Auges ein größerer dreieckiger Fleck, der bis an den Unterrand der Ocellen reicht. Beine blaßgelb; auf der Unterseite der Vordersehenkel ein Fleck an der Basis und ein kleinerer vor dem Ende, auf den Mittelschenkeln ein Fleck an der Basis und die Schienendenen der Mittel- und Vorderbeine sind braun. Auf der blaßgelben Mittelbrust steht ein brauner Längsfleck. Hinterleib blaßgelb. Hinterflügel im Apicalteil rauchbraun getrübt. Ocellen glasartig mit rötlichem Ring. Augen grau bis braun. Länge mit den Vorderflügeln 7 mm. Kei-Inseln.

Typen im Stettiner Museum.

Die neue Art unterscheidet sich von der zum Vergleich genommenen *J. zebрина* Mel. dadurch, daß ihr auf der unteren Stirnhälfte der schwarze Fleck fehlt, die Binde in Höhe der unteren Augengrenze nicht unterbrochen ist, die Zeichnung auf dem Scheitel vollkommen anders ist und daß das Schildchen mit 10 dunkelbraunen Flecken besetzt ist — da Melichar

vom Pronotum nichts sagt, ist wohl anzunehmen, daß es ohne Zeichnung ist, bei der neuen Art ist braune Zeichnung vorhanden; ferner sollen bei *zebрина* Mel. die Bauchsegmente braune Querflecke tragen — bei der neuen Art fehlen diese Flecke.

57 97 *Cerceris* (5)**Neue *Cerceris* Arten aus der Gruppe *Cerceris tuberculata* Vill. (Hym.)**Von *A. Shestakov*.

Zu der Gruppe *Cerceris tuberculata* Vill. gehören die größten Arten der Gattung *Cerceris*, deren Weibchen durch den freien lamellenartigen Kopfschildmittelteil, glatten herzförmigen Raum des Mittelsegmentes und feineren Punktierung des Hinterleibes ausgezeichnet sind. Gleich sind 7 Arten eingestellt, die man mit folgender Tabelle bestimmen kann:

- 1 (14) Kopfschildmittelteil mit parallelen Seiten.
- 2 (3) Die Platte des Kopfschildmittelteiles ist am Grunde rundlich gebogen. *C. przewalskyi* Shestk.
- 3 (2) Die Platte des Kopfschildmittelteiles ist nicht am Grunde gebogen.
- 4 (9) Mittelteil des Kopfschildes so lang wie breit.
- 5 (8) Vorderrand des Kopfschildmittelteiles ist nicht ausgerandet oder sehr wenig.
- 6 (7) Färbung des Körpers schwarz mit gelben Makeln. Scheitel mäßig grob punktiert. *C. tuberculata* Vill.
- 7 (6) Färbung des Körpers ganz rot oder mit etwas gedunkeltem Mittelrücken. Scheitel mit ganz seichten Punkten. *C. tuberculata* subsp. *morawitzi* Mocz.
- 8 (5) Vorderrand des Kopfschildmittelteiles ist stark ausgeschnitten. *C. tuberculata* subsp. *draco* Shestk.
- 9 (4) Mittelteil des Kopfschildes ist breiter als lang.
- 10 (13) Vorderrand des Kopfschildes stark ausgeschnitten.
- 11 (12) Punktierung des Mittelrückens zweifällig, zwischen den groben Punkten sind sehr kleine Pünktchen zerstreut. Clypeus zweimal so breit wie lang. *C. evecta* Shestk.
- 12 (11) Punktierung des Mittelrückens nur mit groben Punkten ohne kleine Pünktchen. Clypeus anderthalbmal so breit wie lang. *C. chunchuz* Shestk.
- 13 (10) Vorderrand des Kopfschildmittelteiles ist nicht ausgerandet. *C. schlettereri* Rad.
- 14 (1) Kopfschildmittelteil nicht mit parallelen Seiten.
- 15 (16) Pygidialfeld am Grunde deutlich breiter als an der Spitze, Clypeus weniger gewölbt, nicht so weit und nicht winklig ausgerandet. *C. gemina* Shestk.
- 16 (15) Pygidialfeld am Grunde so breit wie an der Spitze. Clypeus kürzer, stark gewölbt, weniger und winklig ausgerandet. *C. deserticola* F. Mor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Edmund

Artikel/Article: [Jugoda heterogena, eine neue Fulgoride von den Kei-Inseln. 30](#)